

Einzigartiges Ambiente im Narrendorf

Elf Guggemusiken und 49 Narrenzünfte aus der ganzen Region sind dabei / Anreise mit der Breisgau-S-Bahn empfohlen

Gottenheim. Die Vision wird Realität: Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim hat sich für die Fasnetsaison 2010 viel vorgenommen. Zu den Fasnetveranstaltungen in der Tuniberggemeinde wird eigens ein Fest- und ein Zirkuszelt aufgebaut - und Tausende Besucher sollen es füllen.

Schon am kommenden Samstag, 16. Januar, wird mit einem Zelt-Gugge-Festival im Zirkuszelt die Saison eröffnet, die unter dem Motto „Zeltvision 2010“ steht. Los geht das bunte Treiben am Samstag mit einem Fackelumzug, der um 18.33 Uhr beginnt. Dazu muss die Ortsdurchfahrt Gottenheim von 18 bis 20 Uhr gesperrt werden. Auch in der Kaiserstuhlstraße, in der Schulstraße und in der Bahnhofstraße wird es Behinderungen geben. Die Anwohner werden gebeten, Parkplätze, Gehwege und Straßen von Fahrzeugen frei zu halten.

Nach dem Umzug findet im Zirkuszelt an der Schulstraße ein großes Zelt-Gugge-Festival statt. Anlass ist das 25-jährige Bestehen der Gottenheimer Gugge-Musik „Krach & Blech“, die 1984 gegründet wurde. Angemeldet zum Umzug und zum Zelt-Gugge-Festival haben sich 1.400 Teilnehmer aus über 60 Narrenzünften und Guggemusiken. Im Narrendorf an der Schulstraße erwartet die Gäste und die Umzugsteilnehmer ein in der Region einzigartiges Ambiente, denn das Zirkus-



„Zeltvision 2010“ so das Motto der Gottenheimer Fasnet in diesem Jahr. Dazu wurde von der Narrenzunft Krutstorze eigens ein Zirkuszelt auf dem Bolzplatz aufgebaut. Am Samstag startet die Saison mit einem Fackelumzug und anschließendem Gugge-Festival im Zelt.

Foto: privat

zelt, umrahmt von Pagoden, und das Festzelt bieten eine außergewöhnliche Plattform für besondere Veranstaltungen. Insgesamt elf Guggemusiken werden ab 19.44 Uhr für beste Stimmung im Zelt sorgen. Umrahmt wird das Zelt-Gugge-Festival durch Tanz- und Stimmungsmusik für Junge und Junggebliebene. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Zeltöffnung ist am Samstag bereits um 17 Uhr, der Fackelumzug beginnt um 18.33 Uhr, das Zelt-Gugge-Festival startet ab 19.44 Uhr.

Besucher werden gebeten die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, da nur in begrenzter Zahl Parkplätze in der Nähe der Zelte zur Verfügung stehen. Das Narrendorf be-

findet sich aber nur wenige Gehminuten vom Gottenheimer Bahnhof entfernt, so dass das Gugge-Spektakel am besten mit der Breisgau-S-Bahn aus Richtung Freiburg und Breisach zu erreichen ist. Vom Kaiserstuhl aus fährt die Kaiserstuhlbahn, die auch Eichstetten und Bötzingen anbindet.

Die Umzugsaufstellung ist am Samstag ab 18 Uhr in der Kaiserstuhlstraße und in der Schulstraße. Der Fackelumzug beginnt am Gasthaus Adler an der Hauptstraße und führt bis zur Ecke Bahnhofstraße, dann durch die Bahnhofstraße bis zum Feuerwehrhaus und zum Zirkuszelt in der Schulstraße, wo sich der Umzug auflösen wird. Vom Hochrhein bis zur Ortenau sind

Narrenzünfte und Guggemusiken am Samstag dabei. Auch aus der näheren Umgebung haben sich viele Gruppen angemeldet: So werden sich zum Beispiel die Guggemusik Vulkanspängler Meringden, die Guggemusik Oberrimsingen, die Schnooeblög Bötzingen, S'Krottenbach Kaos Vogtsburg sowie 49 Narrenzünfte aus der Region beteiligen. Die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim wird übrigens 2010 alle Veranstaltungen der Fasnet im Zirkuszelt durchführen: Nächster Termin ist am Samstag, 30. Januar, der Brauchtumsabend. (ma)

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.krutstorze.de oder unter www.zeltvision.de.